

## **Vorwort**

Sehr geehrte Leserinnen und Leser,

wir freuen uns, dass Sie sich für den Prüfplan dieses Praxistests interessieren. Dieses Dokument gibt Ihnen einen umfassenden Überblick über die Methoden und Verfahren, mit denen wir den praktischen Teil des Tests ausgewertet haben. Unser Ziel ist es, Ihnen eine transparente und nachvollziehbare Grundlage zur Verfügung zu stellen, die es Ihnen ermöglicht, die Qualität und Eignung der getesteten Produkte eigenständig zu beurteilen.

In diesem Dokument wird detailliert erläutert, wie die Kriterien im praktischen Teil dieses Tests bewertet wurden und wie die Punkteverteilung zustande kam. Ein besonderes Merkmal unserer Tests ist, dass die Produkte von Verbrauchern in realen Anwendungssituationen geprüft werden, anstatt in einem Laborumfeld. Dies stellt sicher, dass die Ergebnisse die tatsächliche Nutzererfahrung widerspiegeln und für Sie als Verbraucher besonders relevant sind, aber dadurch auch subjektive Eindrücke wiedergeben können. Unsere Praxistests sind auf eine Dauer von zwei bis drei Wochen ausgelegt, um eine realistische und praxisnahe Bewertung zu gewährleisten.

Wenn Sie sich auch für die Bewertung unserer anderen Testkriterien wie Verpackung und Inhalt, Produktverarbeitung und Erscheinungsbild oder Preis-Leistungs-Verhältnis sowie den Bewertungen von Verbrauchern interessieren, können Sie dies in unserem allgemeingültigen Dokument zum Evaluierungsprozess nachlesen. Wir testen die Kriterien nach einem standardisierten Verfahren. In diesem Dokument, dem Prüfplan, liegt der Fokus ausschließlich darauf, wie der Praxistest durchgeführt wurde. Dieser Teil variiert von Produkt zu Produkt und ist daher nicht standardisierbar. Aus diesem Grund erstellen wir für jedes Produkt einen individuellen Prüfplan, der transparent zugänglich ist.

### **Inhalt und Aufbau des Dokuments:**

#### **1. Testdurchführung**

In diesem Abschnitt wird detailliert beschrieben, wie die Tests durchgeführt wurden. Jeder Testschritt wird präzise erläutert, um die Nachvollziehbarkeit der Ergebnisse sicherzustellen. Die Testdurchführung ist in mehrere Schritte unterteilt, die für jedes Kriterium spezifisch beschrieben werden.

#### **2. Punkteverteilung**

Dieser Abschnitt gibt einen Überblick über die Bewertungsskala, nach der die Punkte vergeben wurden. Die Punkteverteilung wird für jedes Kriterium separat dargestellt, sodass die Leistung der Produkte in den verschiedenen Bereichen nachvollzogen werden kann.

Unser Prüfplan zielt darauf ab, eine umfassende und transparente Bewertung der Produkte zu gewährleisten. Durch die detaillierte Beschreibung der Testmethoden und die klare Punkteverteilung möchten wir Ihnen ein zuverlässiges Werkzeug an die Hand geben, um fundierte Entscheidungen treffen zu können.

Auf den nächsten Seiten werden die einzelnen Prüfkriterien, die detaillierte Testdurchführung sowie die Punkteverteilung genauer erläutert.

Ihr Prüfengel Institut

## 1. Montage

### Testdurchführung:

#### Schritt 1: Auswahl des Montageortes

Der geeignete Montageort für den Gurtwickler wurde sorgfältig ausgewählt. Dabei wurde darauf geachtet, dass der Bereich frei von Hindernissen ist und sich in einer Höhe befindet, die sowohl praktisch als auch ergonomisch ist. Zukünftige Anwendungsfälle wurden in die Standortwahl einbezogen, um sicherzustellen, dass der Gurtwickler bequem bedient werden kann.

#### Schritt 2: Vorbereitung der Werkzeuge

Alle benötigten haushaltsüblichen Werkzeuge wurden bereitgestellt und geprüft. Dazu gehörten eine Bohrmaschine, ein Schraubenzieher und eine Wasserwaage. Die Werkzeuge wurden auf ihre Funktionstüchtigkeit überprüft, und es wurde sichergestellt, dass auch passende Bohraufsätze für die Wandbeschaffenheit zur Verfügung stehen.

#### Schritt 3: Anzeichnen der Bohrlöcher

Mit der Wasserwaage wurde die Position des Gurtwicklers exakt an der ausgewählten Wand markiert. Dies geschah, um eine gerade und korrekte Montage sicherzustellen. Die Markierungen für die Bohrlöcher wurden genauestens vorgenommen, um spätere Anpassungen zu vermeiden.

#### Schritt 4: Bohren der Löcher

Die Löcher wurden an den zuvor markierten Stellen gebohrt. Dabei wurde besonders darauf geachtet, die richtige Tiefe und den richtigen Durchmesser zu verwenden, um eine stabile Befestigung des Gurtwicklers zu garantieren. Es wurde sichergestellt, dass die Wandstruktur nicht beschädigt wurde und die Bohrungen sauber und präzise sind.

#### Schritt 5: Montage des Gurtwicklers

Der Gurtwickler wurde unter Zuhilfenahme der mitgelieferten Schrauben und Dübel an der Wand befestigt. Die Schrauben wurden fest angezogen, um eine maximale Stabilität zu gewährleisten. Dabei wurde nochmals die Ausrichtung überprüft, um sicherzustellen, dass der Gurtwickler korrekt und gerade montiert ist.

#### Schritt 6: Endkontrolle

Die Installation wurde abschließend auf Stabilität und Sicherheit überprüft. Es wurde getestet, ob der Gurtwickler fest an der Wand sitzt und seine Funktion einwandfrei erfüllt. Jegliche Bewegungen oder Instabilitäten wurden getestet, um sicherzugehen, dass der Gurtwickler sicher verwendet werden kann.

### Punkteverteilung:

100 Punkte: Alle Schritte wurden reibungslos und ohne Probleme durchgeführt. Der Gurtwickler sitzt fest und gerade an der Wand. Es wurden keine zusätzlichen Korrekturen benötigt.

90 Punkte: Ein kleiner Fehler bei der Ausrichtung, der jedoch sofort bemerkt und korrigiert werden konnte. Der Gurtwickler ist nach Korrektur fest und gerade montiert.

80 Punkte: Mehrere Versuche beim Bohren waren erforderlich, um die Löcher korrekt zu platzieren. Trotz der Extraarbeit ist der Gurtwickler letztendlich stabil montiert.

70 Punkte: Es traten geringfügige Stabilitätsprobleme auf, die zusätzliche Maßnahmen erforderten, jedoch abschließend behoben wurden. Der Gurtwickler erfüllt seine Funktion, wenn auch leicht beeinträchtigt.

60 Punkte: Der Gurtwickler ist montiert, aber es wurden leichte Schief lagen festgestellt, die die ästhetische und funktionale Nutzung minimal beeinträchtigen.

50 Punkte: Es entstanden Probleme bei der Befestigung, die die Verwendung zusätzlicher Werkzeuge erforderlich machten. Trotz der Schwierigkeiten sitzt der Gurtwickler letztendlich an der Wand.

40 Punkte: Der Gurtwickler hält an der Wand, jedoch weist die Installation erhebliche Stabilitätsmängel auf, die die Nutzung unsicher machen könnten.

30 Punkte: Mehrere Fehler bei der Montage beeinträchtigen die Funktion des Gurtwicklers. Diese Fehler könnten zukünftige Probleme verursachen.

20 Punkte: Der Gurtwickler ist instabil und muss neu montiert werden. Die gegenwärtige Installation erfüllt nicht die Anforderungen an Stabilität und Sicherheit.

10 Punkte: Die Montage ist fehlgeschlagen. Der Gurtwickler wurde entweder nicht korrekt befestigt oder weist erhebliche Mängel auf, die eine Nutzung unmöglich machen.

## 2. Auf- und Abrollen

### Testdurchführung:

#### Schritt 1: Einfädeln des Gurtes

Ein Gurt wurde in den Gurtwickler eingefädelt und sorgfältig fixiert, um sicherzustellen, dass er beim anschließenden Test nicht verrutschen kann. Dabei wurde darauf geachtet, dass der Gurt straff und ordnungsgemäß in den Wickler eingeführt wurde, um einen gleichmäßigen Ablauf zu gewährleisten.

#### Schritt 2: Aufrollen des Gurtes

Der Gurtwickler wurde betätigt, um den Gurt vollständig aufzurollen. Während des Aufrollvorgangs wurde die Geschwindigkeit und Gleichmäßigkeit beobachtet. Besondere Aufmerksamkeit wurde auf mögliche Störungen, Verlangsamungen oder ungewöhnliche Geräusche gelegt, die auf Probleme im Aufrollmechanismus hinweisen könnten.

#### Schritt 3: Abrollen des Gurtes

Im nächsten Schritt wurde der Gurtwickler betätigt, um den Gurt vollständig abzurollen. Auch hier wurde darauf geachtet, dass der Ablauf gleichmäßig und ohne Unterbrechungen erfolgt. Der Prozess wurde sorgfältig überwacht, um sicherzustellen, dass der Gurt frei von Blockaden abrollt.

#### Schritt 4: Mehrfache Wiederholung

Der Vorgang des Auf- und Abrollens wurde mehrfach wiederholt, um die Funktionalität und Zuverlässigkeit des Gurtwicklers unter wiederholten Bedingungen zu überprüfen. Diese Wiederholungen halfen dabei, mögliche intermittierende Probleme zu erkennen, die bei einem einmaligen Test nicht sichtbar wären.

#### Schritt 5: Überprüfung auf Blockaden und Geräusche

Während des gesamten Tests wurde auf etwaige Blockaden und störende Geräusche geachtet, die auf eine Fehlfunktion hinweisen könnten. Jeder Schritt wurde daraufhin überprüft, ob der Gurt einwandfrei läuft und keine Geräusche verursacht, die auf eine mechanische Anomalie hindeuten.

### Punkteverteilung:

100 Punkte: Der Gurt rollt gleichmäßig und geräuschlos auf und ab, ohne jegliche Blockaden oder mechanische Unregelmäßigkeiten. Der Ablauf erfolgt völlig reibungslos.

90 Punkte: Es treten nur kleine Geräusche auf, die die Funktion des Gurtwicklers nicht beeinträchtigen. Der Gurt läuft ansonsten gleichmäßig und ohne spürbare Störungen.

80 Punkte: Leichte Unebenheiten oder minimale Abweichungen beim Auf- oder Abrollen des Gurtes sind feststellbar. Diese Beeinträchtigungen jedoch die grundsätzliche Funktion nicht wesentlich.

70 Punkte: Mehrere Versuche sind erforderlich, um einen gleichmäßigen Ablauf zu erreichen. Der Gurt zeigt Anzeichen von Unregelmäßigkeiten, die gelegentlich den Ablauf stören.

60 Punkte: Der Gurt bleibt gelegentlich hängen, kann jedoch durch manuelle Korrekturen wieder in Gang gesetzt werden. Es sind einfache Eingriffe nötig, um den Ablauf zu gewährleisten.

50 Punkte: Deutliche Blockaden oder störende Geräusche, die die Funktion des Gurtwicklers merklich beeinträchtigen. Die Störungen sind regelmäßiger Natur und beeinträchtigen den Testverlauf.

40 Punkte: Der Gurt rollt nur mit zusätzlicher Hilfe vollständig auf und ab. Manuelle Unterstützung ist ständig notwendig, um die Funktion sicherzustellen.

30 Punkte: Der Gurt blockiert häufig und erfordert regelmäßige manuelle Eingriffe, um den Test fortsetzen zu können. Diese Blockaden sind signifikant und häufig.

20 Punkte: Der Gurt lässt sich kaum auf- oder abrollen. Die Funktion des Gurtwicklers ist stark beeinträchtigt und der Ablauf stößt auf wiederkehrende Schwierigkeiten.

10 Punkte: Die Funktionsprüfung ist vollständig fehlgeschlagen. Der Gurtwickler ist nicht in der Lage, den Gurt ordnungsgemäß auf- oder abzurollen, und es treten schwerwiegende Blockaden oder mechanische Fehler auf.

### 3. Stabilität der Befestigung an der Wand

#### Testdurchführung:

##### Schritt 1: Sichtprüfung

Die Stabilität der Befestigung wurde visuell überprüft. Dabei wurde genau darauf geachtet, ob offensichtliche Mängel wie Risse, Verfärbungen oder andere Anzeichen von Schwächen an der Wand oder an den Befestigungspunkten zu erkennen sind. Auch die Position und Ausrichtung des Gurtwicklers wurde überprüft, um sicherzustellen, dass er korrekt montiert und eben ist.

##### Schritt 2: Belastungstest

Der Gurtwickler wurde durch starkes Ziehen und Loslassen des Gurtes auf seine Stabilität hin getestet. Mehrere Wiederholungen wurden durchgeführt, um die Reaktion des Gurtwicklers unter realistischen Bedingungen zu beobachten. Es wurde darauf geachtet, ob der Gurtwickler seine Position hält oder ob sich Bewegungen oder Lockerungen zeigen.

##### Schritt 3: Überprüfung der Schrauben

Die Schrauben und Dübel wurden auf festen Sitz überprüft. Dabei wurden alle Befestigungspunkte einzeln betrachtet, Schrauben mit einem Schraubendreher nachgezogen und überprüft, ob sie fest im Mauerwerk verankert sind. Es wurde auch kontrolliert, ob die verwendeten Dübel das Mauerwerk fest greifen.

##### Schritt 4: Langzeittest

Über mehrere Tage wurde die Stabilität immer wieder überprüft, um sicherzustellen, dass keine Lockerung auftritt. In regelmäßigen Abständen wurde der Gurtwickler erneut getestet, indem der Gurt gezogen und losgelassen wurde. Dies stellte sicher, dass die Stabilität nicht nur kurzfristig, sondern auch unter längerer Belastung standhält.

##### Schritt 5: Endkontrolle

Eine abschließende Überprüfung der Befestigung wurde durchgeführt. Dabei wurden alle vorherigen Schritte und deren Ergebnisse noch einmal zusammengefasst und begutachtet, um sicherzustellen, dass der Gurtwickler weiterhin stabil ist und sich keine neuen Probleme gezeigt haben. Abschließend wurde eine letzte Sichtprüfung und ein Belastungstest durchgeführt.

#### Punkteverteilung:

100 Punkte: Der Gurtwickler bleibt auch unter wiederholter Belastung stabil und zeigt keine Anzeichen von Lockerung. Alle Schrauben und Dübel sind fest und sicher verankert, und die Langzeittests haben keine negativen Ergebnisse gezeigt.

90 Punkte: Leichte Bewegungen sind zu beobachten, die jedoch nicht die Gesamtstabilität beeinträchtigen. Die Schrauben sind fest, aber minimale justierbare Bewegungen des Gurtwicklers sind möglich.

80 Punkte: Geringfügige Lockerungen wurden festgestellt, die nachgezogen werden mussten. Nach dem Nachziehen bleiben Schrauben und Dübel stabil verankert.

70 Punkte: Mehrere Schrauben mussten nachgezogen werden, um die Stabilität des Gurtwicklers zu gewährleisten. Es wurden jedoch keine größeren Mängel festgestellt, und nach dem Nachziehen blieb die Befestigung stabil.

60 Punkte: Der Gurtwickler zeigt deutliche Bewegungen unter Belastung. Es ist erkennbar, dass die Verankerung nicht vollkommen starr ist, was auf eine unsaubere oder unzureichende Montage hinweist.

50 Punkte: Die Befestigung ist instabil und muss nachgebessert werden. Der Gurtwickler bewegt sich deutlich bei Belastung, was auf eine unzuverlässige Verankerung hindeutet.

40 Punkte: Der Gurtwickler hält nur geringeren Belastungen stand und zeigt sofort Bewegungen oder Lockerungen, sobald er stärker belastet wird.

30 Punkte: Die Befestigung ist unzureichend und muss neu montiert werden. Die Schrauben und Dübel sind nicht ausreichend fest verankert, was zur Instabilität führt.

20 Punkte: Der Gurtwickler ist instabil und unsicher. Mehrere Schrauben oder Dübel halten nicht, und die gesamte Befestigung wackelt deutlich. Eine Sicherheitsgefahr besteht.

10 Punkte: Die Stabilitätsprüfung ist fehlgeschlagen. Die Befestigung ist derart unzureichend, dass der Gurtwickler sich löst oder gar abfällt. Die Montage ist nicht sicher und muss komplett überprüft und erneuert werden.

## 4. Handhabung und Ergonomie

### Testdurchführung:

#### Schritt 1: Erste Benutzung

Der Gurtwickler wurde zum ersten Mal betätigt, um ein Gefühl für die Handhabung zu bekommen. Hierbei wurde besonderes Augenmerk darauf gelegt, wie intuitiv die Bedienung ist und ob der Griff gut in der Hand liegt. Die Tester notierten ihre ersten Eindrücke hinsichtlich des Komforts und der Benutzerfreundlichkeit.

#### Schritt 2: Wiederholte Nutzung

Der Gurtwickler wurde mehrmals täglich über einen festgelegten Zeitraum hinweg benutzt, um eine fundierte Bewertung der Ergonomie zu ermöglichen. Die Tester dokumentierten, wie sich die wiederholte Nutzung auf das Handgefühl und die allgemeine Ergonomie auswirkte. Dabei wurde insbesondere darauf geachtet, ob eventuelle Komforteinbußen oder ergonomische Mängel im Laufe der Nutzung deutlicher wurden.

#### Schritt 3: Bewertung der Griffposition

Die Position und das Design des Griffes wurden unter die Lupe genommen, um die Benutzerfreundlichkeit zu prüfen. Die Tester evaluieren, ob der Griff natürlich und bequem zu greifen ist, ob es Druckstellen oder unangenehme Winkel gibt und inwiefern das Design für eine langfristige Nutzung geeignet ist.

#### Schritt 4: Test durch verschiedene Personen

Unterschiedliche Personen mit variierenden Handgrößen und -stärken haben den Gurtwickler getestet. Dies sollte gewährleisten, dass die ergonomische Gestaltung für eine breite Nutzerdemografie geeignet ist. Die Testpersonen berichteten ihre subjektiven Erfahrungen und bewerteten die Handhabung je nach ihren individuellen Eigenschaften.

#### Schritt 5: Beobachtung der Ermüdung

Über einen längeren Zeitraum hinweg wurde darauf geachtet und dokumentiert, ob bei den Nutzern Ermüdungserscheinungen auftreten. Dies umfasste Beschwerden oder Schmerzen in Händen, Handgelenken oder Armen, die durch die Nutzung verursacht werden könnten. Die Ergebnisse wurden sorgfältig protokolliert, um festzustellen, ob und wann Ermüdungserscheinungen auftreten.

### Punkteverteilung:

100 Punkte: Der Gurtwickler ist ergonomisch gestaltet und einfach zu handhaben, keine Ermüdung tritt auf. Alle Testpersonen, unabhängig von Handgröße und -stärke, fanden die Nutzung komfortabel und mühelos.

90 Punkte: Es wurden kleine Unannehmlichkeiten festgestellt, die die Nutzung jedoch nicht erheblich beeinträchtigen. Die meisten Testpersonen fühlten sich wohl, es gab jedoch geringfügige Verbesserungsvorschläge.

80 Punkte: Leichte Ermüdung nach häufiger Nutzung war spürbar. Die meisten Benutzer empfanden das Design als weitgehend ergonomisch, jedoch traten kleine Ermüdungserscheinungen nach wiederholter Nutzung auf.

70 Punkte: Der Griff ist nicht optimal positioniert, aber benutzbar. Testpersonen berichteten von einigen Unbequemlichkeiten, die jedoch die generelle Handhabung nicht stark beeinträchtigten.

60 Punkte: Mehrere Personen berichteten von Unannehmlichkeiten bei der Nutzung. Die ergonomische Gestaltung wurde als suboptimal eingestuft, was zu spürbaren Komforteinbußen führte.

50 Punkte: Der Gurtwickler ist schwer zu bedienen und verursacht schnell Ermüdung. Testpersonen zeigten erhebliche Ermüdungserscheinungen und hatten Schwierigkeiten, den Gurtwickler über längere Zeiträume hinweg zu nutzen.

40 Punkte: Es wurden deutliche ergonomische Mängel festgestellt, die die Nutzung erheblich beeinträchtigten. Viele Benutzer fanden den Gurtwickler unbequem und schwer zu handhaben.



30 Punkte: Die Nutzung war generell anstrengend und unbequem. Die Tester mussten sich stark anstrengen und fanden die Handhabung problematisch.

20 Punkte: Der Gurtwickler ist kaum zu handhaben. Die ergonomischen Mängel waren so erheblich, dass die meisten Testpersonen die Nutzung sehr unangenehm fanden.

10 Punkte: Die ergonomische Prüfung ist fehlgeschlagen. Der Gurtwickler erwies sich als ergonomisch völlig ungeeignet, und die Nutzung war für die meisten Testpersonen nahezu unmöglich.

## 5. Gurtführung

### Testdurchführung:

#### Schritt 1: Sichtprüfung der Gurtführung

Im ersten Schritt wurde eine gründliche Sichtprüfung der Gurtführung vorgenommen. Hierbei wurde kontrolliert, ob der Gurt korrekt durch alle vorgesehenen Führungselemente verläuft. Es wurde darauf geachtet, dass der Gurt keine Verdrehungen, Knoten oder Beschädigungen aufweist. Jede Führungseinheit wurde genau inspiziert, um sicherzustellen, dass keine Fehlführungen oder Anzeichen von Verschleiß vorliegen.

#### Schritt 2: Überprüfung der Gurtspannung

Im zweiten Schritt wurde die Spannung des Gurtes überprüft. Dazu wurde der Gurt durch leichtes Ziehen und Loslassen getestet, um zu prüfen, ob er angemessen straff ist. Es wurde darauf geachtet, dass der Gurt weder zu locker noch zu straff ist, da dies die Funktion des Gurtwicklers beeinträchtigen könnte. Eine passende Gurtspannung stellt sicher, dass der Gurt jederzeit voll funktionsfähig ist.

#### Schritt 3: Test des Auf- und Abrollens

Im dritten Schritt wurde der Gurt mehrfach auf- und abgerollt. Dieser Test diente dazu zu überprüfen, ob der Gurt gleichmäßig durch sämtliche Führungselemente läuft. Es wurde kontrolliert, ob der Gurt dabei weder verheddert noch blockiert. Der Test wurde mehrfach durchgeführt, um eventuelle Unregelmäßigkeiten zu erkennen und sicherzustellen, dass der Gurt in jeder Situation zuverlässig funktioniert.

#### Schritt 4: Langzeittest

Im vierten Schritt wurde ein Langzeittest durchgeführt. Über einen längeren Zeitraum hinweg wurde die Gurtführung wiederholt getestet, um zu überprüfen, ob sie auch bei häufigem Gebrauch korrekt bleibt. Dies beinhaltete die wiederholte Durchführung der Auf- und Abrolltests, sowie die kontinuierliche Überwachung der Gurtführung. Ziel dieses Schrittes war es, die langfristige Zuverlässigkeit und Beständigkeit der Gurtführung zu gewährleisten.

#### Schritt 5: Überprüfung auf Abnutzung

Im letzten Schritt wurde die Gurtführung auf Abnutzung überprüft. Hierbei wurden sämtliche Führungselemente erneut inspiziert, um festzustellen, ob der Gurt Abnutzungsspuren aufweist, die auf eine fehlerhafte oder unzureichende Führung hinweisen könnten. Der Zustand des Gurtes nach den zuvor durchgeführten Tests wurde genau dokumentiert, um sicherzustellen, dass keine unerwarteten Schäden oder Abnutzungen vorhanden sind.

### Punkteverteilung:

100 Punkte: Der Gurt verläuft korrekt durch alle Führungselemente, zeigt keine Verdrehungen oder Blockaden, ist gleichmäßig gespannt und weist keine Abnutzung auf. Alle Tests wurden erfolgreich und ohne Beanstandungen bestanden.

90 Punkte: Es wurden kleine Abweichungen in der Gurtführung festgestellt, die jedoch die Funktion nicht beeinträchtigen. Alle wesentlichen Anforderungen wurden erfüllt und der Gurt funktioniert zuverlässig.

80 Punkte: Leichte Spannungsabweichungen wurden festgestellt, die jedoch die Gesamtfunktion nicht wesentlich stören. Der Gurt läuft größtenteils korrekt und weist keine nennenswerten Defekte auf.

70 Punkte: Mehrere Versuche waren erforderlich, um eine korrekte Gurtführung zu gewährleisten. Einige kleinere Probleme wurden behoben, jedoch bleibt die allgemeine Funktion intakt.

60 Punkte: Der Gurt verläuft gelegentlich nicht korrekt durch die Führungselemente, kann aber manuell korrigiert werden. Die Grundfunktionen sind größtenteils gewährleistet, jedoch sind kleinere Korrekturen notwendig.

50 Punkte: Es bestehen deutliche Probleme bei der Gurtführung, die die Funktion beeinträchtigen. Mehrere Versuche zur Korrektur waren notwendig und die Zuverlässigkeit ist nicht durchgehend gegeben.

40 Punkte: Der Gurt verheddert sich häufig oder weist Verdrehungen auf. Die Funktionsfähigkeit ist stark eingeschränkt und die Gurtführung muss regelmäßig manuell angepasst werden.

30 Punkte: Der Gurt bleibt oft hängen und erfordert manuelle Eingriffe. Die Zuverlässigkeit der Gurtführung ist nicht gegeben und es bestehen signifikante Defizite im Betrieb.

20 Punkte: Der Gurt weist erhebliche Abnutzungsspuren auf und bleibt häufig blockiert. Die Funktionsfähigkeit ist stark beeinträchtigt und der Gurt kann nur mit erheblichen Einschränkungen benutzt werden.

10 Punkte: Die Korrektheitsprüfung der Gurtführung ist fehlgeschlagen. Der Gurt funktioniert nicht wie vorgesehen und zeigt signifikante Mängel in allen überprüften Bereichen.